

Analysebericht

Analysedatum: 08.12.2022
Analysennummer: OC188507
Probennahme: 29.11.2022 – 12:30

Kunde: Rainer Schubert
Kundennummer: 4089
Beckentyp: Riffaquarium 100l

Grundparameter

Parameter	Messwert	Idealwert	Bewertung
Salinität	36,1 psu	35,0 psu	👉
Alkalinität	7,85 dKH	7,50 dKH	✅

Mengenelemente

Parameter	Messwert	Idealwert	Bewertung
Calcium	432 mg/l	454 mg/l	✅
Bor	4,7 mg/l	4,6 mg/l	✅
Bromid	60 mg/l	69,1 mg/l	✅
Chlorid	19541 mg/l	20010 mg/l	✅
Kalium	426 mg/l	413 mg/l	✅
Magnesium	1444 mg/l	1444 mg/l	✅
Natrium	11203 mg/l	11139 mg/l	✅
Strontium	7,1 mg/l	8,3 mg/l	✅
Sulfat	2848 mg/l	2785 mg/l	✅

Spurenelemente

Parameter	Messwert	Idealwert	Bewertung
Barium	26,9 µg/l	10–100 µg/l	✅
Chrom	n.n.	0,5 µg/l	✅
Cobalt	n.n.	0,5 µg/l	✅
Eisen	n.n.	1–3 µg/l	✅
Fluorid	1,13 mg/l	1,3 mg/l	✅
Iod	155 µg/l	50–70 µg/l	👉
Kupfer	n.n.	1–3 µg/l	✅
Lithium	156 µg/l	50–150 µg/l	✅
Mangan	0,5 µg/l	1,0 µg/l	✅
Molybdän	19,0 µg/l	10–15 µg/l	✅

Nickel	n.n.	1,0 µg/l	✓
Rubidium	92 µg/l	90–150 µg/l	✓
Selen	n.n.	0,5 µg/l	✓
Vanadium	2,0 µg/l	2–3 µg/l	✓
Zink	2,0 µg/l	1,0 µg/l	✓
Zinn	18,8 µg/l	n.n. µg/l	↑

Schadstoffe

Parameter	Messwert	Idealwert	Bewertung
Aluminium	16,1 µg/l	< 40 µg/l	✓
Bismuth	n.n.	n.n. µg/l	✓
Blei	n.n.	n.n. µg/l	✓
Quecksilber	n.n.	n.n. µg/l	✓
Antimon	n.n.	n.n. µg/l	✓
Titan	n.n.	n.n. µg/l	✓
Cadmium	n.n.	n.n. µg/l	✓
Uran	n.n.	n.n. µg/l	✓
Beryllium	n.n.	n.n. µg/l	✓
Arsen	n.n.	n.n. µg/l	✓
Lanthan	n.n.	< 3 µg/l	✓
Thallium	n.n.	n.n. µg/l	✓

Nährstoffe

Parameter	Messwert	Idealwert	Bewertung
Phosphat (photometrisch)	n.n.	0,03–0,1 mg/l	↓
Gesamtphosphor (ICP)	19 µg/l	10–50 µg/l	✓
Nitrat	1,89 mg/l	2–15 mg/l	✓
Nitrit	0,151 mg/l	< 0,3 mg/l	✓
Silicium	198 µg/l	50–250 µg/l	✓

Osmose-Check

Parameter	Messwert	Idealwert	Bewertung
Kupfer	n.n.	n.n. µg/l	✓
Zink	n.n.	n.n. µg/l	✓
Silicium	n.n.	n.n. µg/l	✓

- ✓ Kein Handlungsbedarf
 n.n nicht nachweisbar
- ↔ Handlungsbedarf
 n.b Nicht bestimmt
- ↑↓ Dringender Handlungsbedarf

Interpretation

Hallo Herr Schubert!

der Salzgehalt in Ihrem Becken ist etwas erhöht, wir empfehlen die Salinität langsam auf 33–35 psu anzupassen (nicht schneller als 0.5 psu/Tag). Zudem empfehlen wir die Messmethode zu überprüfen, ob diese auch richtig anzeigt (z.B. mit Oceamo Referenzlösungen).

Zinn ist deutlich erhöht. Zinn kann in relativ jungen Aquarien von den Glasscheiben abgegeben werden. Auch manche Kunststoffteile/Schläuche geben ggf Zinn ab. Die gemessene Konzentration können für Korallen problematisch sein. Wir empfehlen die Durchführung von Wasserwechsel (20–25% wöchentlich), um Zinn zu senken, sowie eine Kontrollanalyse in 6–8 Wochen.

Im Vergleich zur letzten Analyse ist Zinn etwas gesunken.

Iod ist leicht erhöht (unkritisch), die laufende Dosierung von Iod sollte jedoch reduziert werden.

Die Phosphat-Verfügbarkeit in Ihrem Becken ist sehr gering, auf natürliche Weise lässt sich das Nährstoff-Niveau verstärkte Fütterung erhöhen. Alternativ kann Add-On P verwendet werden.

Bei geringen Nährstoffwerten haben Cyanobakterien und Fadenalgen einen Vorteil, da diese auch substratgebundene Nährstoffe nutzen können, und so unabhängiger von gelösten Nährstoffen sind.

Bei Fragen zur Analyse helfe ich gerne weiter! Viele Grüße Christoph Denk

Produktempfehlungen

Produkt	Dosierung
Oceamo Add-On P	2 ml Oceamo Add-On P in 1l Osmosewasser mischen. Von dieser Gebrauchslösung täglich 5 ml aufgeteilt auf mehrere Dosierpunkte dosieren. Dies führt zu einem täglichen Phosphateintrag von 0,02 mg/l. Dosierung bei Bedarf anpassen (Heim-Phosphatmessung)